



Grafenegg Academy Orchestra 2026

Anlässlich der 20. Festivalausgabe verspricht das Grafenegg Academy Orchestra 2026 ein besonders hohes Niveau: Unter 461 internationalen Bewerber:innen wurden 65 herausragende junge Musiker:innen aus 30 Nationen ausgewählt, die im Juli in Grafenegg zusammenkommen. Für sie entsteht das neue große Orchesterwerk von Georg Friedrich Haas, dessen Uraufführung beim Abschlusskonzert am 18. Juli den Höhepunkt einer facettenreichen Residenz bildet.

(Grafenegg, 16. April 2026) Die Teilnehmer:innen der Grafenegg Academy 2026 stehen fest: 65 herausragende junge Profi-Musiker:innen aus aller Welt formieren im Juli einen Klangkörper und werden «an die Grenzen ihrer instrumentalen Fähigkeiten geführt», wie es **Georg Friedrich Haas** beschreibt, der für die Residenz 2026 zwei neue Werke geschrieben hat. Die Auswahl aus 461 internationalen Bewerbungen trafen Jurymitglieder aus führenden Ensembles zeitgenössischer Musik wie dem Klangforum Wien, Ensemble Musikfabrik und Ensemble intercontemporain. Als Mentor:innen der Academy-Teilnehmer begleiten diese Expert:innen den Entstehungsprozess eines neuen Orchesterwerkes von Georg Friedrich Haas, einem der bedeutendsten Komponisten unserer Zeit. Zwei Auftragswerke entstehen für Grafenegg: «**Hyena II**» für Storyteller und Orchester sowie «**Hyena III**» für Storyteller und vier mikrotonal umgestimmte Klaviere (gespielt von acht Pianist:innen). Erstmals wird vom diesjährigen Grafenegg Academy Orchestra eine Uraufführung gespielt, die gemeinsam mit dem Komponisten in Grafenegg einstudiert wird. Mit **Ilan Volkov** steht einer der renommiertesten Spezialisten für Neue Musik am Pult.

Basierend auf autobiografischen Erlebnissen der Storytellerin **Mollena Lee Williams-Haas**, die im Konzert spontan erzählt, stellen die Werke die Orchestermusiker:innen vor spannende Herausforderungen, glaubt Komponist Haas: «Die Musik unterstreicht die Abgründe und die Sehnsucht nach Heilung. Sie stellt höchste Anforderungen an die Ausführenden: sich in eine ungewohnte Klangwelt zu begeben und in dieser Schönheit, Ausdruck und Spiritualität zu gestalten.»

Die Grafenegg Academy zählt zu den zentralen edukativen Projekten des Standorts Grafenegg und bringt erneut eine internationale Auswahl an Musiker:innen mit renommierten Künstlerpersönlichkeiten zusammen. Ziel der Grafenegg Academy ist es, herausragende junge professionelle Orchestermusiker:innen durch einen innovativen Ansatz auf ihrem Weg in die führenden Orchester der Welt zu begleiten. Über ihre ersten Erfahrungen in professionellen Orchestern hinaus sollen sie durch die Grafenegg Academy neue Impulse erhalten, die Zukunft des Musikbetriebs aktiv mitzugestalten und am Diskurs darüber teilzunehmen. In intensiven Probenphasen, Workshops und künstlerischen Arbeitsprozessen entsteht ein temporäres Orchester von besonderer Qualität, das Raum für

Grafenegg, 16.04.26

Grafenegg
Kulturbetriebsgesellschaft m. b. H.
Grafenegg 10
3485 Grafenegg
Österreich

Pressekontakt

Annemarie Rötschke
+43 (0)664 60 499 755
annemarie.roetschke@grafenegg.com

Markus Hennerfeind
Dramaturgie & Presse
+43 (0)664 60 499 539
markus.hennerfeind@grafenegg.com

Weitere Informationen
grafenegg.com

Presstexte und Pressefotos
grafenegg.com/presse



Austausch, künstlerische Weiterentwicklung und gemeinsames Musizieren jenseits des regulären Konzertbetriebs bietet.

Bereichert wird das Konzertprogramm durch Werke von **Anton Webern** und **Ludwig van Beethoven**. Die Grafenegg Academy ermöglicht damit erneut unterschiedliche Perspektiven auf musikalische Ausdrucksformen und schafft so Verbindungen zwischen Epochen und Klangsprachen. Die Grafenegg Academy steht 2026 ganz im Zeichen von «Selbsterstörung und Neuerfindung». Das Thema ist inspiriert von der künstlerischen Verarbeitung biografischer Erlebnisse und wird von **Axel Brüggemann** in einem außermusikalischen Rahmenprogramm und in Diskussionen auf eine interdisziplinäre Ebene gehoben und reflektiert. Der Konzerttag bietet darüber hinaus die außergewöhnliche Gelegenheit, Georg Friedrich Haas' komplette «Hyena»-Trilogie mit Mollena Lee Williams-Haas als Erzählerin zu erleben. Den Teilnehmer:innen eröffnen sich somit in ihrer musikalischen Arbeit neue Perspektiven auf Interpretation, künstlerische Identität und die gesellschaftliche Rolle von Musik.

Die Orchesterresidenz findet von 10. bis 18. Juli 2026 in Grafenegg statt.

PRESSEKONTAKT

Grafenegg
Kulturbetriebsgesellschaft m. b. H.

Grafenegg 10
3485 Grafenegg
Österreich

Annemarie Röttschke
Presse
+43 (0)664 60 499 755
annemarie.roetschke@grafenegg.com

Markus Hennerfeind
Dramaturgie & Presse
+43 (0)664 60 499 539
markus.hennerfeind@grafenegg.com

WEITERE INFORMATIONEN

Probenphase des Grafenegg Academy Orchestra
Fr. 10.07.2026 – Sa. 18.07.2026

Konzerttag 18. Juli 2026

14.00 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal
Filmvorführung

Georg Friedrich Haas
«Hyena I» für Storyteller und Orchester

15.15 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal
Podiumsdiskussion mit Axel Brüggemann und Gästen

18.00 Uhr · Auditorium
Abendkonzert I

Anton Webern
«Im Sommerwind» Idyll für großes Orchester

Ludwig van Beethoven
«Leonore» Overtüre Nr. 3 op. 72

Georg Friedrich Haas
«Hyena II» für Storyteller und Orchester
(Uraufführung, Auftragswerk des Grafenegg Festival)

21.00 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal
Abendkonzert II

Georg Friedrich Haas
«Hyena III» für Storyteller und vier mikrotonal umgestimmte Klaviere (Uraufführung, Auftragswerk des Grafenegg Festival)

grafenegg.com